**An den**

**Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES)**

**Sebastian-Stief-Gasse 2**

**5020 Salzburg**

 **Förderungsansuchen**

**Gesundheitsförderungsfonds Salzburg**

für das Jahr Wählen Sie ein Element aus.

Datum: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

**1 Angaben zum Förderwerber**

|  |
| --- |
| **Name der einreichenden Organisation** (z.B. Verein, Institution usw)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Organisationsform (\*Bei erstmaligem Ansuchen durch Vereine, Institutionen usw sind Statuten, Satzungen oder Ähnliches dem Antrag beizulegen!)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Gemeinnützigkeit gegeben[ ]  ja [ ]  neinVorsteuerabzugsberechtigt[ ]  ja [ ]  nein |
| Anschrift der Organisation (Straße/Gasse/Platz, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-MailKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Telefon/DurchwahlKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| BankKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | BIC (mind. 8 Stellen)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| IBAN (mind. 20 Stellen)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zeichnungsberechtigte Person** (z.B. Geschäftsführung, Vereinsvorstand usw)Name: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Funktion: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Telefon/Durchwahl: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**2 Allgemeine Angaben zur angesuchten Förderung**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektname/Projekttitel | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Höhe der angesuchten Förderung  | € Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Kurzbeschreibung des Projektes | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Angaben zur Projektleitung** Name:E-Mail:Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Förderung beim GFF | [ ]  Neuantrag [ ]  Folgeantrag, gefördert seit: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Projektlaufzeit** Geplante Projektlaufzeit gemäß Projektkonzept.Angabe, seit wann das Projekt umgesetzt wird und von wem finanziert wurde (falls nicht GFF, Angabe Finanzier) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Setting**Bitte kreuzen Sie das Setting Ihres Projektes an. |  [ ]  Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen [ ]  Kindergarten [ ]  Volksschule [ ]  Mittelschule/AHS Unterstufe [ ]  Polytechnische Schule, Berufsvorbereitungsjahr [ ]  Berufsschule/Lehre [ ]  berufsbildende mittlere Schule  [ ]  berufsbildende höhere Schule/AHS Oberstufe  [ ]  Hochschule [ ]  Erwachsenenbildung/Lehrgänge [ ]  Gesundheits-, Pflege- und Sozialeinrichtungen [ ]  Gesundheitseinrichtung im niedergelassenen Bereich [ ]  Sozialeinrichtung im niedergelassenen Bereich [ ]  Einrichtung im stationären Bereich [ ]  Einrichtungen für Migrant:innen [ ]  Alten- und Pflegeinrichtung/Seniorenheim [ ]  Sonstige: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. [ ]  Arbeitsplatz, Betriebe [ ]  Gemeinden, Nachbarschaften, Städte, Regionen [ ]  Freizeit(einrichtungen) [ ]  Vereinsleben [ ]  (offene) Jugendarbeit [ ]  sportliche Freizeiteinrichtungen [ ]  sonstige Freizeiteinrichtungen [ ]  Natur/Umwelt [ ]  Sonstige: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. [ ]  soziale Gruppen Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. [ ]  Familien [ ]  digitale Räume |

**3 Inhaltliche Angaben zum Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgangslage & Problembeschreibung**Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage/das Problem inklusive wissenschaftlicher Quellen.Begründen Sie Ihren Beitrag zur Problemlösung/Projektumsetzung. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Projektziele** Bitte beschreiben Sie die wesentlichen Projektziele möglichst präzise. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zielgruppe**Bitte definieren Sie die Projektzielgruppe (wen wollen Sie erreichen und warum?)Angabe der Altersgruppe (Bitte ordnen Sie die Zielgruppe einer Altersklasse zu): | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. [ ]  Kleinkind (bis 6 Jahre)  [ ]  Kinder (7-13 Jahre) [ ]  Jugendliche (14-18 Jahre) [ ]  junge Erwachsene (19-26 Jahre) [ ]  Erwachsene (27-49 Jahre) [ ]  Personen 50+ im erwerbsfähigen Alter (50-65 Jahre) [ ]  Pensionisten (ab 65 Jahre) |
| **Projektzielgruppengröße**Wie viele Personen möchten Sie im angesuchten Förderzeitraum erreichen? Wie kalkulieren Sie die Zielgruppengröße (ggf. Angabe von Grundgesamtheit und wie Sie die intendierte Zielgruppengröße auswählen)? | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Schwerpunkte der Maßnahme nach Themenfeld**Bitte kreuzen Sie den Schwerpunkt/die Schwerpunkte der Maßnahme an (Mehrfachauswahl möglich). |  [ ]  Bewegung  [ ]  Ernährung [ ]  psychosoziale Gesundheit [ ]  soziale Teilhabe und Beteiligung [ ]  Gesundheitskompetenz [ ]  Mundgesundheit [ ]  sexuelle Gesundheit [ ]  Gesundheit und Klima [ ]  Digitalisierung |
| **Maßnahmenorientierung**Verhaltens-/Verhältnisorientierung und Kurzeschreibung der jeweiligen Maßnahmen je Orientierung. |  [ ]  VerhaltensorientierungKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. [ ]  VerhältnisorientierungKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Gesundheitsziele Österreich**Bitte ordnen Sie das Projekt den österreichischen Gesundheitszielen zu. | <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/>

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  [ ]   | Ziel 1 | Gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen für alleBevölkerungsgruppen durch Kooperation aller Politik- und Gesellschaftsbereiche schaffen. |
|  [ ]   | Ziel 2 | Für gesundheitliche Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern und sozioökonomischen Gruppen, unabhängig von der Herkunft, für alle Altersgruppen sorgen. |
|  [ ]   | Ziel 3 | Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken. |
|  [ ]   | Ziel 4 | Die natürlichen Lebensgrundlagen wie Luft, Wasser und Boden sowie alle unsere Lebensräume auch für künftige Generationen nachhaltig gestalten und sichern. |
|  [ ]   | Ziel 5 | Durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit stärken. |
|  [ ]   | Ziel 6 | Gesundes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich gestalten und unterstützen. |
|  [ ]   | Ziel 7 | Gesunde Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln für alle zugänglich machen. |
|  [ ]   | Ziel 8 | Gesunde und sichere Bewegung im Alltag durch die entsprechende Gestaltung der Lebenswelten fördern. |
|  [ ]   | Ziel 9 | Psychosoziale Gesundheit bei allen Bevölkerungsgruppen fördern. |
|  [ ]   | Ziel 10 | Qualitativ hochstehende und effiziente Gesundheitsversorgung für alle nachhaltig sicherstellen. |

 |

**4 Spezifische Angaben zur Umsetzung des Projektes**

|  |  |
| --- | --- |
| **Umsetzung**Bitte beschreiben Sie die konkret geplante Umsetzung (was findet wann, wo, in welchem Umfang, etc. statt). | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Konkretisierung der Maßnahme**Bitte konkretisieren die Maßnahmen anhand folgender Vorschläge |  [ ]  Workshop [ ]  Vortrag/Edukation [ ]  Beratung [ ]  Bewegungseinheit [ ]  Begleitung (psychosoziale Gesundheit) [ ]  ganzheitliche Prozessbegleitung (bei ganzheitlichen Prozessen) [ ]  andere: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Geographische Angaben zur****Projektumsetzung** | In welchem Gebiet werden welche Angebote umgesetzt?

|  |  |
| --- | --- |
| **Anzahl** | **Konkretisierung der Maßnahme (z.B. Vortrag)** |
|   | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|   | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|   | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|   | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|   | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|   | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

[ ]  Stadt Salzburg[ ]  Flachgau[ ]  Tennengau[ ]  Pinzgau[ ]  Pongau[ ]  Lungau |
| **Kommunikation und PR**Bitte beschreiben Sie, wie Sie die Zielgruppe erreichen und mit welchen Kommunikationsmaßnahmen und –kanälen Sie das Projekt bewerben möchten. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kooperation und Vernetzung**Bitte beschreiben Sie, mit welchen Akteuren Sie kooperieren und/oder eine inhaltliche Abstimmung und Vernetzung erfolgt (auch mit anderen Settings/Politikfeldern, etc).Geben Sie auch an, wer die Stakeholder in Ihrem Projekt sind. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Qualitätssicherung**Bitte beschreiben Sie, wie die Qualität des Projektes sichergestellt wird.Beschreiben Sie auch, wie folgende Aspekte in Ihrem Projekt berücksichtigt werden:* Zielgruppenorientierung
* Setting- und Determinanten-orientierung
* Chancengerechtigkeit
* Partizipation
* Empowerment
* Qualitätsmanagement
 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Nachhaltigkeit**Bitte beschreiben Sie, wie Sie die Nachhaltigkeit der Intervention/des Projektes sicherstellen. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Benefits und Mehrwert**Bitte beschreiben auch anhand wissenschaftlicher Quellen, was der Mehrwert Ihres Projektes ist (gegenüber keiner Aktion).Welche Alternativangebote gibt es für die Zielgruppe?Gehen Sie auch auf Best-Practice-Modelle ein und/oder vorliegende Evaluierungsberichte. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Evaluierung, Dokumentation**Bitte beschreiben Sie, wie die Evaluierung des Projektes geplant ist (intern/ extern, Evaluierungsmethode und –gegenstand, etc). | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Für mehr Details und inhaltlich-ergänzende Informationen zum Projekt können Sie dem Antrag gerne beifügen:**

* individuelles Projektkonzept

**5 Angaben zur wirtschaftlichen Situation des Antragstellers**

**Zur Sicherstellung und Prüfung der Wirtschaftlichkeit hat der Antragsteller der Förderstelle folgende Unterlage beizulegen:**

* letztvorliegender Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)

Gütig für Vereine, Institutionen usw, die nach gesetzlichen Bestimmungen buchführungspflichtig sind, freiwillig Bücher führen oder eine diesbezügliche Auflage erhalten. Dies gilt nur, soweit diese Unterlage nicht schon beim Gesundheitsförderungsfonds Salzburg vorliegt.

**Zudem sind folgende Felder im Antragsformular zu befüllen:**

|  |
| --- |
| **Rechnungsabschluss** (möglichst des Vorjahres, sonst letztvorliegender) des Jahres Wählen Sie ein Element aus. |
| Einnahmen/Erträge | € Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ausgaben/Aufwendungen | € Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Überschuss/Gewinn ODER Abgang/Verlust** | € Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Stand des Geldvermögens** (möglichst aktuell), Stichtag: Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Banken oder Ähnliches | € Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Verbindlichkeiten bei Banken oder Ähnliches | € Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**6 Angaben zur Finanzierung des Projektes**

|  |
| --- |
| **Aufgliederung der voraussichtlichen Einnahmen/Erträge und Ausgaben/Aufwendungen für das angesuchte Vorhaben:** |
| **Einnahmen/Erträge**Bezeichnung | Betrag in € |  | **Ausgaben/Aufwendungen**Bezeichnung | Betrag in € |
| **Förderungsbeiträge** |  |  | Personalkosten (intern) |   |
| Gesundheitsförderungsfonds Sbg |   |  | Honorarkosten (extern) |   |
| Andere:  |   |  | Reise- und Fortbildungskosten |   |
| **Eigenmittel** |  |  | Marketingkosten |   |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |   |  | Infrastruktur- und Materialkosten |   |
| **Sonstige projektbezogene Finanzierung** |  |  | Evaluierungskosten |   |
|   |   |  | Sonstige Sachkosten  |   |
|   |   |  |   |   |
|   |   |  |   |   |
| **Summe** |   |  | **Summe** |   |

**Für mehr Details zur Finanzierung des Vorhabens legen Sie bitte die befüllte Vorlage bei:**

* Projektfinanzierungsplan

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Andere Finanzierungsquellen für das Projekt**Angesuchte und geplante Förderung(en) für das angesuchte Projektjahr sind transparent darzulegen.Zugesagte Förderung(en) für das angesuchte Projektjahr sind darzustellen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angesuchte/geplante** **Förderstelle** | Betrag |
|   | €  |
|   | €  |
|   | €  |
| **Zugesagte Förderung(en) einer anderen Förderstelle** | Betrag |
|   | €  |
|   | €  |
|   | €  |

 |
| **Finanzierungsstruktur für ein dem angesuchten Projekt ähnliches Projekt (z.B. gleiche Zielgruppe):**Für von der Organisation bereits umgesetzte ähnliche Projekte und/oder dem Antragsteller bekannte Alternativprojekte.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Projektname,** **Institution** | **Bezug zum hier angesuchten Projekt** | **Geplante und/oder zugesagte Förderung der Förderstelle**  | Betrag |
|   |   |   | €  |
|   |   |   | €  |
|   |   |   | €  |

 |

**7 Verpflichtungserklärung**

|  |
| --- |
| Jede förderwerbende bzw empfangende Person (Verein, Institution usw) im folgenden fP abgekürzt, verpflichtet sich für den Fall der Genehmigung der Förderung, diese ausschließlich für den angesuchten Zweck zu verwenden und erklärt sich bereit, den Organen des Salzburger Gesundheitsfonds, insbesondere dem Landesrechnungshof, die Einsichtnahme in die Gebarungsunterlagen zu gewähren. Eine Überprüfung der Verwendung der Förderung und der geförderten Tätigkeit bzw des geförderten Vorhabens kann auch durch die Organe der Europäischen Union oder deren Beauftragte in Abstimmung mit den österreichischen Behörden bzw Förderstellen vorgenommen werden (Art 22 der Verordnung (EG) Nr 659/1999 in Verbindung mit Art 88 des EG-Gesetzes). Dabei dürfen alle Räumlichkeiten und Grundstücke der betreffenden fP betreten werden, mündliche Erklärungen an Ort und Stelle angefordert, Bücher und sonstige Geschäftsunterlagen geprüft sowie Kopien angefertigt oder verlangt werden. Außerdem erklärt sich die fP bereit, den Verwendungsnachweis dem Gesundheitsförderungsfonds Salzburg (GFF) nach dessen Vorgaben rechtzeitig vorzulegen. Für den Fall, dass der Verwendungsnachweis nicht erbracht wird, dass die geförderte Tätigkeit bzw das geförderte Vorhaben nicht ausgeführt wird oder dass die Förderungsmittel zweckwidrig verwendet werden, verpflichtet sich die fP, den Förderungsbetrag sofort zurückzuerstatten. Die fP erklärt sich weiters bereit, auf Verlangen ergänzende Unterlagen und allenfalls notwendige Zwischenabrechnungen und Zwischenberichte vorzulegen. Falls der Förderungsbetrag auf Grund eines erzielten Einnahmenüberschusses bzw Gewinnes im betreffenden Jahr nicht oder nicht zu Gänze beansprucht wurde, wird über eine Rückzahlung gesondert entschieden.Die fP ist im Fall der Gewährung der Förderung mit der Veröffentlichung ihres Namens und ihrer Anschrift sowie der Höhe und des Zweckes der Förderung, im Sinne des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl I Nr 165/1999 in der geltenden Fassung einverstanden. Die fP nimmt zur Kenntnis, dass für eingereichte Unterlagen keine Haftung übernommen wird, und erklärt sich bereit, in geeigneter Form auf eine durch den Gesundheitsförderungsfonds Salzburg gewährte Förderung hinzuweisen.  |
| Stempel Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift Förderwerber Ort, Datum(zeichnungsberechtigte Person) |